

### Gefahren für den Menschen

- Gefahr durch elektrische Körperdurchströmung
- Gefahr beim Berühren heißer Generatorteile
- Gefahr durch Lärm und Schlepperabgase
- Gefahr durch rotierende Teile (Gelenkwelle)



### Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln

- Vor jeder Inbetriebnahme Funktions- und Sichtkontrolle auf betriebssicheren Zustand!
- Zapfwellengenerator aus Gründen der Brandgefahr sauber halten.
- Feuerlöscher (min. 6 kg, ABC) bereithalten.
- Sicherheitsschuhe tragen.
- Bei Lärmbelastung von mehr als 80 dB(A) Gehörschutz benutzen!
- Der Generator sollte an einem möglichst trockenen Ort aufgestellt und nur von unterwiesenen Personen betrieben werden. Den Schlepper nicht in geschlossenen Räumen betreiben.
- Der Generator ist fest mit der Dreipunkthydraulik des Schleppers zu verbinden.
- Bei Erstinbetriebnahme sind die Schutz- und Erdungsmaßnahmen durch eine Elektrofachkraft mittels Messung zu überprüfen (Auslösung von FI-Schutzschaltern in der Hausinstallation).



#### Im Falle eines Netzstromausfalls ist folgendermaßen vorzugehen:

- Vorhandene Umschalteneinrichtung von Netz- über NULL auf Notstromversorgung umschalten. Vorher alle FI-Schutzschalter, Leitungsschutzschalter und große Verbraucher ausschalten!
- Den Zapfwellengenerator mit einer Verbindungsleitung mind. der Güte H07RN-F mit dem Einspeisestecker verbinden. Optional zusätzlichen Potentialausgleich herstellen (Verbindung des Generatorsternpunktes mit einer vorhandenen Potentialausgleichsschiene).
- Schleppermotor starten und Zapfwelle einschalten. Darauf achten, dass sich niemand im Gefahrenbereich aufhält.
- Schleppermotor mit Handgas so einstellen, dass die Frequenz **f = 50 Hertz** (Hz) beträgt und kontrollieren, ob die erzeugte Spannung **400 V** beträgt.
- Danach am Generator den vorhandenen Hauptschalter einschalten.
- Ab jetzt erfolgt die Einspeisung in die Hausinstallation. FI-Schutzschalter, Leitungsschutzschalter und größere Verbraucher einzeln wieder zuschalten.
- Achtung: Drehzahlschwankungen beim Zu- oder Abschalten von Verbrauchern! Aus diesem Grund ist die Frequenzanzeige zu beobachten und die Frequenz gegebenenfalls anzupassen.

### Verhalten bei Störungen

- Bei Störungen Generator an den Hauptsicherungen ausschalten und den Zapfwellenantrieb des Traktors stillsetzen.
- Vorgesetzte informieren.
- Entstörungsarbeiten dürfen nur durch fachkundige Personen durchgeführt werden.

### Verhalten bei Unfällen, Erste Hilfe

### Notruf 112

Standort Telefon:

Ersthelfer:

Standort Verbandkasten:



- Ruhe bewahren, Unfallstelle sichern, eigene Sicherheit beachten!
- Notruf veranlassen (112)!
- Generator abschalten und Verletzten ggf. aus dem Gefahrenbereich retten!
- Erste Hilfe leisten!
  - Vitalfunktionen prüfen und lebensrettende Maßnahmen (Seitenlage, Wiederbelebung usw.) einleiten.
  - Bei bedrohlichen Blutungen: Verletztes Körperteil wenn möglich hochhalten und Blutung stillen (Tuch auf die Wundstelle drücken, ggf. Druckverband anlegen).
- Entstehungsbrände mit geeignetem Löschmittel bekämpfen – Notruf 112!



### Instandhaltung

- Reparaturen, Wartungsarbeiten und regelmäßig wiederkehrende Prüfungen nach VSG 1.4 dürfen nur von hiermit beauftragten Elektrofachkräften durchgeführt werden.
- Bei allen Arbeiten den Gesamtantrieb stillsetzen/trennen und gegen irrtümliches Ingangsetzen sichern.

Ort:

Datum:

Unterschrift Verantwortlicher:

Es wird bestätigt, dass die Inhalte dieser Betriebsanweisung mit den betrieblichen Verhältnissen und Erkenntnissen der Gefährdungsbeurteilung übereinstimmen.